

€ Preise & Leistungen

Alle Preisangaben pro Person

Reiseleistungen

- Lufthansa-Linienflug Frankfurt – Amman / Tel Aviv – Frankfurt
- Empfang und Abfertigung bei An- und Abreise im Zielflughafen durch einen Vertreter von „hand in hand tours“
- 2 Bustransfers bei An- und Abreise in Israel zum/vom Hotel
- 13 Übernachtungen, Halbpension in Doppelzimmern mit Dusche/WC oder Bad/WC in 3-4* Hotels
- 1 Übernachtung, Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche/WC oder Bad/WC in 3-4* Hotels
- Bus mit Klimaanlage an den Reisetagen
- Hoteltrinkgelder
- Flugsicherheitsgebühren Deutschland
- Passagier-Gebühr
- Airport-Tax International
- Kerosinzuschlag (Stand 4/19)
- Luftverkehrssteuer
- Amos Avshalom, Israel. Dipl. Reiseleiter in Israel
- Jasmin Suleih, Jord. Dipl. Reiseleiter in Jordanien
- Alle Eintritte im Reiser Verlauf
- Hai Bar
- Weinverkostung Hans Sternbach mit Abendessen
- Davidstadt inkl. Film und Tunnel
- Pater Noster Kirche
- Kirche Auguste Victoria
- Sde Boker
- Kibbutz Revivim
- Westmauer Tunnel
- Timna Park und Stiftshütte
- Hadasa Krankenhaus – Chagall Fenster
- Nationalpark – Blau
- Grenzgebühren
- Kibbutz Tour Yotvata
- Ophel Ausgrabungen
- Erlöser Kirche durch die Zeiten
- Verbranntes Haus
- Audioguides

Reisepreis: € 2.980,00 pro Teilnehmer

Der Preis bezieht sich auf 42 Teilnehmer

Nicht im Reisepreis enthalten: Gesamttrinkgelder für Busfahrer und Reiseführer ca. 75,00 bis 80,00 Euro pro Teilnehmer.

Zusatz-Angebote:

Reiseversicherungen

Wir bieten Ihnen 2 sinnvolle Reiseversicherungen an. Wenn Sie die Versicherungen in Anspruch nehmen wollen, so können Sie dies einfach durch Ankreuzen auf dem Anmeldebogen tun. Sie sind dann automatisch versichert. Die genauen Leistungen sind auf der Rückseite des Anmeldeformulars abgedruckt. Weitere Reiseversicherungen sind auf Anfrage erhältlich.

Reiserücktrittskostenversicherung

	mit 20 % Selbstbeteiligung	ohne Selbstbeteiligung
bei Gesamtreisepreis bis € 3.000	€ 75,00	€ 115,00
bei Gesamtreisepreis bis € 4.000	€ 115,00	€ 157,00

Auslandsreisekrankenversicherung

pro Person, ohne Summenbegrenzung € 9,00

Einzelzimmerzuschlag

€ 846,00

i Für die Einreise nach Israel ist ein mind. noch 6 Monate gültiger Reisepass erforderlich. Ein Personalausweis genügt nicht.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 3. Februar 2020

Anmeldungen senden an:

Herrn Pfarrer i. R.
Roland Krause
Im Lindenwasen 16
72810 Gomaringen
Tel. 07072/9279143
E-Mail: rolandjskrause@gmail.com



hand in hand tours

handinhandtours.de

Auf den Spuren der Heiligen Schrift

– diesseits und jenseits des Jordans
Studien-Pilger-Reise nach Jordanien und Israel

4. bis 18. April 2020

Über 30 Jahre hand in hand tours



Reiseleiter:
Pfr. Roland Krause und Traudel Krause
Amos Avshalom, Israel. Dipl. Reiseleiter in Israel
Jasmin Suleih, Jord. Dipl. Reiseleiterin in Jordanien

Reiseprogramm

4. bis 18. April 2020

1 Samstag, 4.4.2020: Anreisetag

Lufthansa-Linienflug von Frankfurt nach Amman. Geplante Flugdaten: LH 692 Frankfurt – Amman 21:00 Uhr – 02:10 Uhr (Ankunft am 05.04.) **Ankunft** im Flughafen Amman. **Empfang** durch einen Vertreter von „hand in hand tours“. **Bustransfer** zum Hotel. *Übernachtung im Hotel GERASA, Amman.*

2 Sonntag, 5.4.2020: Amman – das alttestamentliche Rabbat-Ammon

Nach einem gemütlichen Start in den Tag unternehmen wir eine **Stadtrundfahrt** durch die jordanische Hauptstadt Amman, besichtigen die **Zitadelle** mit **archäologischem Museum**, das **römische Theater** und das jordanische **Nationalmuseum** – und überall stoßen wir u.a. auf Spuren der Heiligen Schrift. / Diesen Besichtigungen schließt sich ein **Spaziergang** durch die **Altstadt** an. / Wenn möglich fahren wir zu zwei Wüstenschlössern aus der Zeit der Umayyaden-Dynastie **Qasr Amra** (ein UNESCO Weltkulturerbe) und **Qasr Kharana**, / besuchen eine **christliche Gemeinde/Organisation**. / Den Tag beschließen wir in einem **orientalischen Restaurant**. *Übernachtung im Hotel GERASA, Amman.*

3 Montag, 6.4.2020: Madeba, Berg Nebo, Sodom, Schittim, Bethanien – auf den Spuren der Bibel jenseits des Jordans

Madeba, die Stadt der Mosaiken. Hier entfaltete sich über viele Jahrhunderte hinweg ein reiches kulturelles und auch christliches Leben, das sich im **Archäologischen Park** bis heute u.a. in den einzigartigen byzantinischen Mosaiken zeigt. In der griechisch-orthodoxen **Kirche St. Georg** sehen wir die berühmte **Madeba-Karte**, die ältesten Landkarten des Heiligen Landes. / Wie einst Mose stehen wir auf dem **Berg Nebo** und schauen über die Jordanebene hinüber zum Land Israel. / Ganz neu ist die Ausgrabungsstätte **Tall el-Hammam**. Es gibt gute Gründe dafür, dass hier die Überreste der antiken Stadt Sodom gefunden wurden. / In **Tall el-Kafren**, dem biblischen Schittim, befand sich der letzte Lagerort des israelischen Volkes vor dem Einzug ins Gelobte Land. / **Bethanien** jenseits der Jordans – hier predigte der Täufer Johannes in der Wüste, hier wird der Ort verehrt, an dem der Prophet Elias mit dem Feuerwagen in den Himmel entrückt wurde. Wenn möglich nehmen wir Kontakt auf zu einer der christlichen Gemeinden in Bethanien. Wir planen eine **Tauferinnerungsfeier** am Jordan. / Der hauseigene Sandstrand des Hotels lädt ein zum **Bad im Salzwasser des Toten Meeres**. *Abendessen und Übernachtung im Hotel RAMADA RESORT DEAD SEA AND SPA, Totes Meer.*

4 Dienstag, 7.4.2020: auf der Königsstraße nach Petra

Das **Wadi Mujib** – eine Schlucht im Naturschutzgebiet Wadi Mujib, eine der schönsten Landschaften Jordaniens. Wir wandern ein kurzes Stück dem Grand Canyon Jordaniens entlang, der von 900 Höhenmetern bis auf –440 Meter abfällt. / **Mukawa** – eine Festungsanlage des Herodes Pracht und Luxus mitten in der Wüste, hier sitzt der Täufer Johannes im Kerker und wird bei einem Gelage enthauptet. / **Umm er-Rasas** – zu Recht UNESCO Weltkulturerbe. Seit 30 Jahren wird in Umm er-Rasas ausgegraben und erst ein kleinerer Teil ist erforscht. Inmitten von Ruinen aus römischer und byzantinischer Zeit sowie des frühen Islam eine außergewöhnliche Vielzahl von Kirchen. Ein

seltenes Beispiel dafür, dass das christliche Leben nach der islamischen Eroberung 636 in Umm er-Rasas ungestört weiterging, denn auch nach 636 wurden große Kirchen gebaut und reich geschmückt. / Über die **Königsstraße** weiter nach Petra. Sollte es zeitlich möglich sein, werden wir unterwegs **Little Petra** im Siq el Berid besichtigen. *Abendessen und Übernachtung im Hotel PETRA MOON, Petra.*

5 Mittwoch, 8.4.2020: geheimnisvolle Nabatäerstadt Petra

Petra – die berühmteste Attraktion Jordaniens, selbstredend UNESCO Weltkulturerbe. Hauptstadt der Nabatäer, tief verborgen in der Schlucht des Siq, einzigartige Monumente aus Felsmassiven herausgehauen. Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit, um möglichst viel über die geheimnisvolle Stadt zu erfahren. Und natürlich – auch in Petra finden wir biblische Spuren, denn einen einflussreichen Bewohner Petras kennen wir aus dem Neuen Testament ... / Wir fahren in Richtung Süden in die Wüste. In einem atemberaubenden Canyon im Naturpark Wadi Rum erwartet uns das **Beduinencamp** Rahayeb Desert Camp. Eine Nacht im Zelt (sehr angenehm ausgestattet!) unterm Sternenhimmel der Wüste ... *Abendessen und Übernachtung im Beduinencamp RAHAYEB CAMP, Wadi Rum.*

6 Donnerstag, 9.4.2020: betörend, unfassbar – Wadi Rum

Das **Wadi Rum** zählt zu den großartigsten Landschaften der Erde. „Selbst die Sterne verneigen sich vor diesem Land“, sagen die Beduinen. „Das Wadi Rum ist größer als die Vorstellungskraft, betörend, unfassbar“, schwärmte der englische Forscher Thomas Edward Lawrence (Lawrence von Arabien). Einer der schönsten Plätze der Erde. Sanddünen und kunstvolle Gesteinsformationen, Licht und Schatten, Monumentalität und Stille. Wir erkunden dieses UNESCO Naturerbe zu Fuß (**Wanderung**), per **Kamel** und mit dem **Jeep**. / Über den Grenzübergang Wadi Araba reisen wir ein nach Israel und fahren ins **Kibbutz-Gästehaus LOTAN**. *Abendessen und Übernachtung im Kibbutz-Gästehaus LOTAN.*

7 Freitag, 10.4.2020: modernste Landwirtschaft, antiker Industriepark und mondäner Badeort – Kibbutz Yotvata, Timna Park und Eilat

Kibbutz Yotvata – inmitten der trocken-heißen Arava-Senke werden 70% der israelischen Milch produziert. Bei einer Tour durch den Kibbutz lernen wir die Geschichte, das Leben und Arbeiten in dieser Gemeinschaft kennen. / **Timna-Park** – im Sommer Temperaturen von weit über 45 Grad, wüstentypische Vegetation, **bizarre Felsformationen**. Und gleichzeitig befinden wir uns auf dem Boden einer antiken Industrieanlage. In den **ältesten Metallbergwerken der Welt** wurde hier ab 5.500 v.Chr. im großen Stil Kupfer abgebaut. Die Ägypter, König Salomo, die Nabatäer und Römer beuteten die Kupferminen aus. Wir klettern zu uralten **Felsmalereien** und haben eine Führung gebucht durch die in Originalgröße nachgebaute **Stiftshütte**. / **Der Nachmittag in Eilat** steht zur freien Verfügung: **Bummeln, Shoppen, Baden** im Roten Meer, Besuch des Unterwasser-Observatoriums ... / Am Abend: Gelegenheit zur Teilnahme am **Gottesdienst in einer messianischen Gemeinde** in Eilat. *Abendessen und Übernachtung im Kibbutz-Gästehaus LOTAN.*

8 Samstag, 11.4.2020: Kibbutzleben und Wüstenfahrt Tierpark Hairbar

– wir bewegen uns mitten unter Wüstentieren, die die



Bibel nennt. / Fahrt durch den **Negev** in Richtung Norden – die **Wüsten Paran und Zin** erinnern uns an Begebenheiten der Wüstenwanderung des Volkes Israel, **Fotostopps**, kleine **Wanderungen** und **Überraschungen** mitten in der Wüste, Durchquerung des Ramon Kraters. *Abendessen und Übernachtung im Kibbutz-Resort MASHABEI SADE, Negev.*

9 Sonntag, 12.4.2020: Geologie und Handel in der Wüste – Ramon-Krater und Tel Avdat

Makhtesh Ramon – der größte Erosions-Krater der Welt. Rundum steil abfallende Kraterwände, in der Mitte vielfarbiger Sand, dunkle Hochplateaus, Wadis, antike Ruinen, Wüstenstille ... Wir fahren auf den Spuren der **alten Weihrauchstraße** durchs **Nahal Ramon** zum Mt. Ardon Campground, steigen auf den **Mount Ardon** (ein atemberaubender Ausblick) und entdecken weitere geologische Besonderheiten z.B. **Holot Tsivoniyim** oder **HaMinsara**. / Der Aussichtspunkt (**Mitzpe**) und das Informationszentrum **Mitzpe Ramon** eröffnen noch einmal ein herrlicher Blick über den Makhtesh Ramon. / **Tel Avdat** – mitten in der Wüste Zentrum des Welthandels. Hier in der einstigen Nabatäerstadt Avdat – wo sich zwei der wichtigsten Handelsrouten der Antike kreuzten, die Straße von Jerusalem nach Eilat und die Weihrauchstraße, die Karawanenroute von Petra zum Mittelmeerehafen von Gaza – wurde Handel betrieben – von Nabatäern, Römern, Griechen, Persern und Aramäern. Und der Haupterwerb in Tel Avdat, mitten in der Wüste? Wein! *Abendessen und Übernachtung im Kibbutz-Resort MASHABEI SADE, Negev.*

10 Montag, 13.4.2020: die Wüste lebt (wieder)

Rundherum die erbarmungslos trockene **Wüste Zin**. Wir wandern tief hinein in einen senkrecht eingeschnittenen Canyon. Ganz hinten sprudelt aus einer senkrechten Felswand armdick Wasser – mitten in der Wüste. Als das Volk mault, dass sie in der Wüste verdursten, schlägt Mose an den Fels, es sprudelt Wasser hervor. Hier im **Wadi Ein Avdat** können wir uns dieses Wunder vorstellen. / In **Sde Boker** (dt. = Feld des Bauern) besuchen wir die **Gedenkstätte** zum Wirken von **Ben Gurion** und sein überaus bescheidenes **Wohnhaus**. / Wir stehen am Grab von David Ben Gurion und seiner Frau und erkennen: ihr Traum hat sich erfüllt – die Wüste wird (wieder) fruchtbar und bewohnbar. / Im **Kibbutz Revivim**, (dt. = Regenschauer) 1943 als landwirtschaftliche Forschungsstation gegründet, wird eindrücklich, wie entbehrungsreich die Urbarmachung des Negev und wie gefährlich die Anfänge der Kibbutz-Bewegung waren. / Und es sollte an diesem Abend noch Zeit sein, z.B. den Pool in Mashabei Sade zu nutzen. *Abendessen und Übernachtung im Kibbutz-Resort MASHABEI SADE, Negev.*

11 Dienstag, 14.4.2020: Kulturreform, Erzvätergeschichte, Philister, Beduinen und Weinprobe

Nein, es gab nicht immer nur den einen zentralen Tempel in Jerusalem. Die Kulturreformen z.B. unter Hiskia und Josia zeugen davon – und im **Tel Arad** werden diese Reformen anschaulich. / In der Stadt Arad treffen wir **Sarah Sakhnini**. Sie leitet einen **Dienst unter Frauen und Kindern eines Beduinenstammes**, die am Rande der Gesellschaft leben. / In **Tel Be'er Scheva** begegnen wir u.a. Abraham, Sarah, Hagar, Isaak, Ismael, Jakob und auch Elia, sie alle waren hier am Schwurbrunnen = Berscheeba. / Im **Elah-Tal** – hier grenzte Israel ans Land der Philister – und auf den Bergen über dem Tal wandern wir und sehen, wo sich David und Goliath begegneten. / Den Abschluss des Tages begehen wir bei einer **Weinprobe** im **Weingut Hans Sternbach**. Dort essen wir zu Abend und fahren dann hinauf nach **Jerusalem**. *Übernachtung im Resort-Hotel NEVE ILAN, Jerusalem.*

12 Mittwoch, 15.4.2020: der Ölberg – Stationen des Passionsweges Jesu

Die meisten Touristen blicken vom Ölberg nur hinüber zum Tempelberg. Wir aber bleiben auf dem Ölberg – und begegnen damit intensiver der Passion und der Himmelfahrt Jesu. Wir starten in **Bethanien** am **Grab des Lazarus** – und erinnern uns an die Geschwister Marta, Maria und Lazarus, in deren Haus Jesus oft zu Gast war. / Die Franziskaner-Kirche in **Bethphage** erinnert an den Esel, auf dem Jesus in der Stadt einritt. / Die **Himmelfahrtskirche** ist eine von drei deutschen Kirchen in Jerusalem. Vom **Turm** der Kirche eröffnet sich ein weiter Rundumblick. Wir treffen **Pfarrerin Gabriele Zander**, die das evangelische Pilger- und Begegnungszentrum der **Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung** leitet. / Von einer **Aussichts-Plattform auf dem Ölberg** schauen wir hinüber zum Tempelberg und zur Altstadt Jerusalem. / **Pater-Noster-Kirche** – seit der Kreuzfahrterzeit wird hier die Stelle verehrt, an der Jesus seinen Jüngern das Vaterunser gelehrt haben soll. / Abseits der Touristen-Strömen tauchen wir zwischen den Ölbäumen des **Orson Hyde Memorial Garden** ein in das Geschehen in Gethsemane (dt. = Ölberg). / Am Fuße des Ölberges erinnert die **Kirche der Nationen** (oder Todesangstbasilika) an Jesu letzte Stunde vor der Verhaftung. / Auch die **Gräber im Kidrontal** haben zu tun mit Jesu Passionsweg und seiner Botschaft. / Am Abend lässt uns die Islamkundlerin und Korrespondentin **Mirjam Holmer** teilhaben an ihrem profunden Wissen. *Abendessen und Übernachtung im Resort-Hotel NEVE ILAN, Jerusalem.*

Organisatorische und situationsbedingte Programmänderungen bleiben vorbehalten.